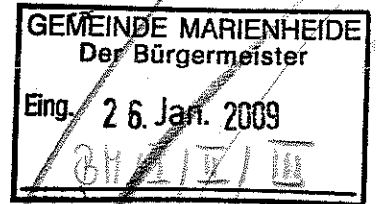


**CDU-Fraktion des Rates
der Gemeinde Marienheide**

Herrn Bürgermeister
Uwe Töpfer

Rathaus
51709 Marienheide



Marienheide, den 26. Januar 2009

Anträge/Anregungen zu den Haushaltsplanberatungen

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 05.02.2009

Sitzung des Haupt. und Finanzausschusses am 17.02.2009

Sitzung des Rates am 03.03.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

anlässlich unserer diesjährigen Klausurtagung wurde der Haushaltsplanentwurf 2009 ausführlich beraten.

Daraus ergaben sich folgende Anträge und Anregungen:

1. Der Haushaltsansatz 1.13.03 in Höhe von 15.000 EUR für die Erweiterung der Urnenwand ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Begründung:

Im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2009 sind für die Erweiterung der Urnenwand 15.000 EUR angesetzt. Im Jahr 2008 wurde die Errichtung einer Urnenwand vom Rat der Gemeinde Marienheide beschlossen. Wie diese Art der Bestattung von der Bevölkerung angenommen wird bleibt abzuwarten. Es ist nicht ersichtlich warum eine Erweiterung bereits geplant und durchgeführt werden sollte, wenn die beschlossene Urnenwand noch nicht einmal errichtet ist.

2. Der Haushaltsansatz 1.13.01 für die Wegeplattform Heilteich ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Begründung:

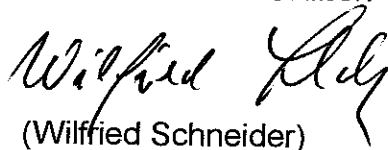
Im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2009 sind für die Erneuerung der Wegeplattform 20.000 EUR angesetzt. Es sollte jedoch noch geprüft werden, ob die Erhaltung der Wegeplattform unumgänglich oder eine andere Möglichkeit der Umrundung des Heilteiches gegeben ist, die dann ggfs. kostengünstiger zu erstellen wäre.

3. Durch die verschiedenen Projekte im Rahmen des Wasserquintetts ergeben sich für die Gemeinde Marienheide reizvolle Zukunftsperspektiven die wir grundsätzlich positiv sehen. Insbesondere die vorgestellten Maßnahmen im Planungsraum Bahnhof (Verbreiterung Bahnsteig, ggfs. mit Unterstand, direkter Zugang vom Busbahnhof, Park & Ride Parkplatz) führen zu einer deutlichen Verbesserung der derzeitigen Situation.

Sofern die Finanzierung gesichert ist, würden wir die Umgestaltung des Dr. Oscar Kayser Platzes noch in 2009 begrüßen.

4. Die Untersuchungen zum Modellprojekt Shared Services sollten fortgesetzt werden. Die Kooperationsmöglichkeiten in den Teilbereichen Personalverwaltung und Kassenwesen sollten geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Wilfried Schneider)
Fraktionsgeschäftsführer